

**Öffentliche Bekanntmachung  
der Haushaltssatzung der Stadt Sachsenheim für das  
Haushaltsjahr 2018**

**I.**

Die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan wird auf Grund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hiermit öffentlich bekanntgemacht.

**II.**

**HAUSHALTSSATZUNG  
der Stadt Sachsenheim  
für das Haushaltsjahr 2018**

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23. Januar 2018 folgende

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je<br>Davon   | <b>59.476.900 Euro</b> |
| <b>im Verwaltungshaushalt mit</b>   | <b>48.670.700 Euro</b> |
| <b>im Vermögenshaushalt mit</b>   | <b>10.806.200 Euro</b> |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-<br>aufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen<br>- Kreditermächtigung - in Höhe von | <b>0 Euro</b>          |
| 3. dem Gesamtbetrag der<br>Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von   | <b>21.142.000 Euro</b> |

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **5.100.000 Euro** festgesetzt.

### § 3

Die Stadt Sachsenheim erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer. Die Steuersätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
- Grundsteuer A - auf **395 v. H.**

b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - auf **395 v. H.**

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf **360 v. H.**

der Steuermessbeträge

### III.

Das Landratsamt Ludwigsburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 19. März 2018, Az. 11-902.41, gem. § 121 Abs. 2 GemO, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Gleichzeitig wurde der durch Kredite zu finanzierende Betrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12.004.000 € nach § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

### IV.

Die Haushaltssatzung samt Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 09.04.2018 bis zum 17.04.2018, je einschließlich, bei der Stadtverwaltung, Finanzen, Äußerer Schloßhof 3, Zimmer 2.10, öffentlich aus.

### V.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sachsenheim, 04.04.2018

Gunter Albert, Beigeordneter